



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Jänner 2025

1. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V.....	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier.....	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Eiermarkt: kein „Jännerloch“ – Versorgung knapp bedarfsdeckend

Der Absatz von Frischeiern verlief im Jänner weiterhin sehr lebhaft. Die Nachfrage über den Lebensmittelhandel war kontinuierlich – die typische Jännerflaute blieb aus. Laut Branchenvertreter waren zwar weniger Eier auf dem Markt, die Versorgung mit Eiern war dennoch überwiegend stabil. Im Boden- und Freilandsegment konnte der Bedarf gedeckt werden, Bio-Eier waren hingegen knapp verfügbar. Die heimische Gastronomie zog vermehrt inländische Eier ab, da das europäische Angebot durch Keulungen infolge von Vogelgrippe-Fällen ebenfalls eingeschränkt war. Die Direktvermarkter meldeten ebenfalls ein hohes Verkaufsniveau. Verbraucher griffen demnach verstärkt auf Ab-Hof-Verkauf zurück, da einzelne Sortimentsbereiche im Supermarkt nicht mehr verfügbar waren. Die Vorbereitungen für das Ostergeschäft liefen im Berichtsmonat an. Die Färbereien begannen, vermehrt farbfähige Ware für das Osterfest zu lagern.

Die Packstellen meldeten im Jänner steigende Verkaufspreise für alle Haltungsformen im Vergleich zum Vormonat. Die Preise für Bodenhaltungseier der verkaufsstärksten Gewichtsklasse M zogen auf EUR 16,17 je 100 Stück an (+25 Cent). Freiland-Ware wurde um durchschnittlich EUR 19,59 je 100 Stück an den Handel vermarktet (+55 Cent). Die Preise für Bio-Eier der M-Klasse stiegen gegenüber Dezember auf EUR 31,49 je 100 Stück (+31 Cent). Im Boden- und Freilandsegment konnte das Preisniveau des Vorjahres um jeweils 2 % übertroffen werden. Die Packstellenpreise für Bio-Eier lagen jedoch knapp unter dem Wert von Jänner 2024.

Geflügelmarkt: Saisonspezialitäten weichen dem Standardsortiment

Mit Jahresbeginn verschob sich die Nachfrage von Truthahn-, Enten- und Gänsefleisch wieder hin zum gewohnten Standardsortiment. Die Bestellmengen bei Masthühnerfleisch pendelten sich auf einem saisonüblichen Niveau ein und lagen etwa 4 % unter dem Dezemberwert. Nachdem die Nachfrage im höherpreisigen Segment zum Jahresende deutlich angezogen war, wurde im Berichtsmonat wieder deutlich weniger Hühnerfilet (-13 %) geordert.

Die Verkaufspreise der Schlachtbetriebe waren im Jänner mehrheitlich rückläufig gegenüber dem Vormonat. Die Schlachtbetriebe konnten nur bei Hühnerkeulen Preiszuschläge gegenüber Dezember durchsetzen. Die Preise für Keulen zogen auf EUR 4,28 pro kg an. Das entspricht einem Zuwachs von 62 Cent im Vergleich zum Dezember 2024. Das Hühnerfilet wurde durchschnittlich um EUR 8,84 je kg vermarktet (-6 Cent). Bei den ganzen Hühnern zeigten sich ebenfalls geringe Preiskorrekturen gegenüber dem Vormonat.

EU-Prognose 2035: Eiermarkt wächst langsamer

Die Europäische Kommission erwartet im aktuellen „[EU-Agrarausblick 2024-2035](#)“ einen Anstieg der Konsumeierproduktion um 181.000 t auf insgesamt 6,57 Mio. t bis zum Jahr 2035. Die jährliche Produktionssteigerung wird dabei mit 0,3 % deutlich hinter der Wachstumsrate von 1,0 % im Zeitraum 2014–2024 zurückbleiben. Auch der Konsum soll voraussichtlich langsamer wachsen als noch in der Vergangenheit. Der Pro-Kopf-Verbrauch wird voraussichtlich bis 2035 von aktuell 13,7 kg auf 14,2 kg zunehmen. Das entspricht einem jährlichen Zuwachs von 0,3 %, nur ein Drittel der durchschnittlichen Steigerungsrate von 0,9 % der letzten zehn Jahre

Die Europäische Union wird auch im Jahr 2035 mit einem geschätzten Exportvolumen von 325.000 t Nettoexporteur bleiben. Die Ausfuhren von Konsumeiern sollen in den kommenden Jahren jährlich um 1,5 % gesteigert werden, verglichen mit einem Plus von 0,9 % im letzten Jahrzehnt. Die Importmengen werden bis 2035 voraussichtlich um 21.000 t auf etwa 85.000 t ansteigen. Mit einer jährlichen Zuwachsrate von 2,6 % wird das Importwachstum deutlich hinter dem Plus von 7,9 % der letzten zehn Jahre zurückbleiben.

Quelle: [EU agricultural outlook 2024-2035](#)

EU-Geflügelmarkt bis 2035: mehr Importe erwartet

Die Europäische Kommission prognostiziert laut „[EU-Agrarausblick 2024-2035](#)“ einen Anstieg der Bruttoeigenerzeugung um 770.000 t auf insgesamt 14,23 Mio. t bis zum Jahr 2035. Das ist ein Wachstum von durchschnittlich 0,5 % pro Jahr – im Zeitraum von 2014 bis 2024 stieg die europäische Produktion jährlich im Schnitt noch um 1,8 %. Als Gründe werden u.a. Umweltauflagen und die Umstellung auf weniger intensive Produktionssysteme genannt, sowie das erwartete ganzjährige Auftreten der Vogelgrippe.

Laut den Prognosen der EU-Kommission dürften die europäischen Geflügelexporte in den kommenden Jahren wieder an Dynamik gewinnen. Bis zum Jahr 2035 sollen die Ausfuhren von Geflügelfleisch ein Niveau von 2 Mio. t und damit ein jährliches Wachstum von 0,8 % zwischen 2024 und 2035 erreichen. Die Exporte nehmen demnach stärker zu als in den vergangenen zehn Jahren mit einer jährlichen Wachstumsrate von 0,2 %. Die Europäische Union bleibt Nettoexporteur – der aktuelle Selbstversorgungsgrad von 108 % soll bis zum Jahr 2035 moderat auf 109 % steigen. Die EU rechnet zudem mittelfristig mit weiter steigenden Einfuhren von Geflügelfleisch aufgrund der höheren Nachfrage seitens der Gastronomie und Lebensmittelverarbeitung. Die Geflügelfleischimporte sollen bis 2035 von einem derzeit hohen Niveau von 823.000 t jährlich um ca. 0,9 % auf rund 904.000 t ansteigen. In den vergangenen zehn Jahren waren die jährlichen Importmengen, um -1,1 % rückläufig.

Quelle: [EU agricultural outlook 2024-2035](#)

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85
	2025	22,01											
L	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40
	2025	17,71											
M	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92
	2025	16,17											
L/M	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78
	2025	17,66											

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64
	2025	26,52											
L	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13
	2025	21,45											
M	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04
	2025	19,59											
L/M	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87
	2025	25,36											

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59
	2025	36,45											
L	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58
	2025	33,08											
M	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18
	2025	31,49											
S	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39
	2025	23,54											

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43
2025	3,41											
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31
2025	3,3											
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89
2025	3,73											
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90
2025	8,84											
Keulen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66
2025	4,28											

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762	8.512	8.005	8.848	8.531	8.609	8.664	8.692	101.393
2024	8.723	8.109	8.527	9.102	9.155	8.243	9.377	8.871	8.969	9.427	8.570	9.140	106.213

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025													
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025													
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025													
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025													
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025													

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

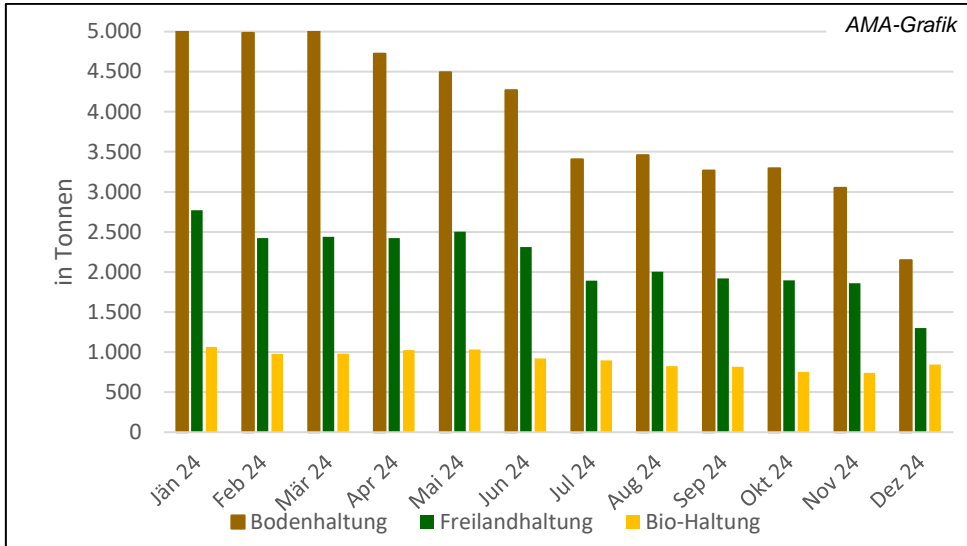
in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45
2025	37,40											
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08
2025	48,39											

Quelle: AMA

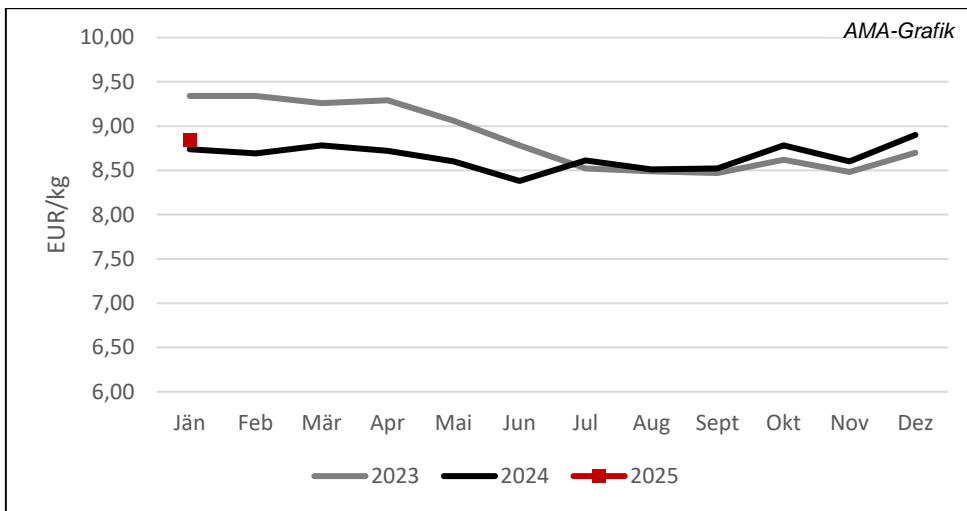
V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

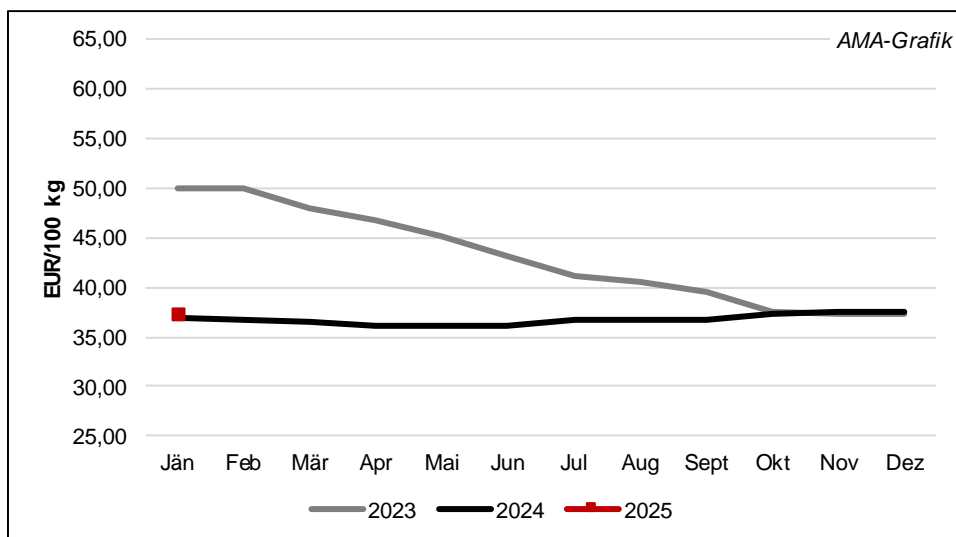
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

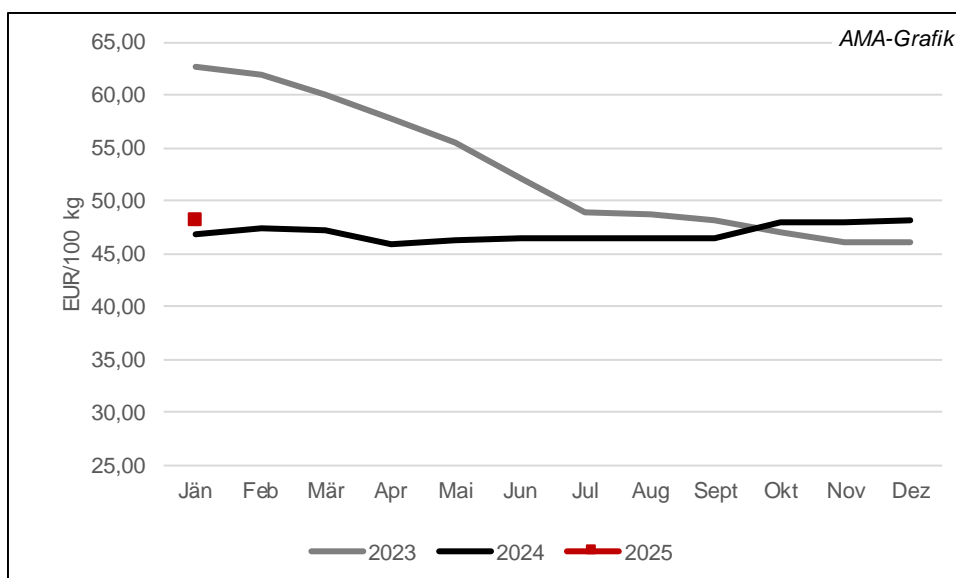
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	VJM
Belgien	206,78	200,68	209,68	205,19	188,73	181,04	180,05	175,41	184,59	212,67	253,95	253,70	223,16	7,9%
Bulgarien	231,42	223,23	216,29	183,41	167,50	159,28	173,60	174,81	178,32	187,61	202,23	212,95	186,24	-19,5%
Tschechien	181,27	180,80	185,45	182,95	169,28	159,51	151,78	148,62	156,98	168,21	218,84	243,13	229,01	26,3%
Deutschland*	245,16	249,93	260,33	230,27	222,06	205,11	194,31	191,70	199,13	226,46	247,56	245,78	233,30	-4,8%
Estland	241,70	242,20	246,90	237,49	233,97	216,61	227,89	220,90	222,61	222,09	222,24	223,99	213,07	-11,8%
Irland	229,65	225,28	230,39	231,77	231,98	231,09	227,61	230,85	230,89	231,80	230,53	228,82	227,64	-0,9%
Griechenland	245,53	243,60	240,52	240,76	240,23	243,24	251,53	255,61	262,62	271,51	274,93	275,20	275,20	12,1%
Spanien	193,82	186,24	201,15	191,28	174,27	168,18	167,37	173,20	191,02	208,42	229,69	231,71	220,67	13,9%
Frankreich	242,63	236,60	240,39	240,43	221,34	204,50	193,35	188,26	194,67	214,34	232,15	245,39	243,70	0,4%
Kroatien	263,35	257,93	247,73	246,32	245,53	242,77	239,67	238,93	243,55	238,71	241,53	248,15	242,96	-7,7%
Italien	249,20	248,21	247,61	247,61	226,45	224,58	235,44	236,50	243,19	256,74	256,74	257,90	269,10	8,0%
Zypern	172,91	172,74	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	0,0%
Lettland	200,13	204,22	205,55	192,62	189,55	176,01	169,46	166,95	173,79	178,66	214,07	221,14	208,48	4,2%
Litauen	170,71	164,49	163,73	170,34	161,92	158,11	155,05	153,93	159,14	161,16	165,11	168,99	166,53	-2,4%
Ungarn	239,03	224,64	246,30	212,28	188,14	180,08	173,68	173,03	195,27	205,74	255,20	286,77	263,97	10,4%
Malta	269,24	245,30	263,84	245,56	279,57	230,50	263,42	240,93	261,39	262,10	262,10	262,10	-	-
Niederlande*	213,23	216,38	224,52	210,70	200,81	185,90	177,06	173,61	182,83	211,13	243,07	234,85	221,69	4,0%
Österreich*	267,61	267,43	268,24	268,35	266,37	267,05	268,84	267,91	267,82	268,39	267,88	269,54	273,30	2,1%
Polen	226,94	232,58	232,46	213,79	193,63	180,79	174,37	183,59	198,14	210,80	264,92	275,68	255,14	12,4%
Portugal	230,38	219,39	220,25	217,96	211,64	210,98	208,81	205,03	207,93	228,07	247,02	250,22	247,89	7,6%
Rumänien	192,73	189,76	188,97	184,21	181,74	179,64	179,17	179,80	176,50	179,87	180,01	188,10	200,45	4,0%
Slowenien	220,24	222,91	234,83	234,39	232,11	230,83	231,13	229,92	232,29	209,27	206,95	207,79	207,12	-6,0%
Slowakei	198,96	192,58	197,03	190,12	181,30	166,26	155,35	159,49	181,06	195,80	252,86	252,26	232,13	16,7%
Finnland	208,68	209,69	209,65	209,80	209,16	208,92	209,51	208,54	209,41	208,80	207,57	207,92	206,48	-1,1%
Schweden*	243,77	249,26	248,79	242,56	242,31	255,30	265,94	269,21	270,53	271,38	269,83	274,30	271,33	11,3%
EU	222,25	218,67	222,91	216,64	201,43	193,69	192,25	193,20	202,15	215,60	234,75	241,14	236,07	6,2%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jän 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	VJM
Belgien	225,59	229,67	235,24	236,47	235,66	238,76	240,77	245,27	246,22	245,99	245,13	237,36	235,54	4,4%
Bulgarien	200,43	196,33	211,30	214,39	210,00	212,50	212,81	215,14	219,08	226,31	220,44	208,20	208,12	3,8%
Tschechien	233,06	229,01	231,16	231,08	235,50	237,86	234,51	235,13	236,01	235,73	237,38	242,07	239,14	2,6%
Deutschland	421,32	422,00	422,90	424,53	424,16	424,00	424,55	425,00	425,50	426,00	426,67	429,91	430,00	2,1%
Irland	261,48	262,11	263,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	327,61	318,73	320,71	321,58	321,78	325,37	341,17	353,07	358,14	358,73	326,11	310,58	310,58	-5,2%
Spanien	237,77	222,18	214,87	216,44	219,50	223,16	225,27	225,75	227,73	227,47	226,81	224,17	220,60	-7,2%
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	305,81	310,00	310,00	310,00	3,3%
Kroatien	255,25	254,65	254,89	252,72	252,39	252,57	251,56	252,35	251,99	253,57	252,88	253,74	253,05	-0,9%
Italien	283,06	268,52	272,32	282,93	300,00	305,63	320,26	325,81	337,67	350,19	351,57	345,85	337,61	19,3%
Zypern	245,81	245,81	245,81	245,81	245,91	246,41	246,08	245,81	245,81	245,81	245,81	245,83	245,94	0,1%
Litauen	-	-	228,22	-	-	-	-	228,10	227,45	-	-	-	-	-
Ungarn	238,86	231,00	228,34	230,67	234,69	233,16	233,54	232,10	233,74	225,79	220,87	220,63	219,81	-8,0%
Malta	283,98	290,00	280,97	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	-	-
Österreich*	344,92	342,49	340,95	337,47	335,29	340,39	343,70	333,63	338,36	340,69	352,80	344,06	341,60	-1,0%
Polen	176,82	186,11	193,49	190,32	202,68	200,85	210,11	200,53	207,32	198,75	191,13	189,66	457,76	158,9%
Portugal	242,50	239,66	235,00	234,67	231,61	240,00	241,61	247,18	247,50	247,50	247,50	247,56	248,00	2,3%
Rumänien	215,42	210,84	210,36	210,43	211,58	213,00	217,58	216,67	220,27	222,89	219,33	217,73	217,33	0,9%
Slowenien	299,46	294,63	290,77	296,10	291,18	297,59	295,28	293,16	290,47	291,89	289,99	303,00	296,48	-1,0%
Slowakei	236,29	235,88	237,06	228,58	224,88	228,94	232,39	235,15	236,78	235,50	239,17	235,54	235,41	-0,4%
Finnland	338,31	336,10	308,57	305,70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	314,35	326,86	313,60	317,26	322,72	330,96	317,06	322,10	325,32	326,56	310,89	322,99	340,98	8,5%
EU	266,31	264,11	264,85	266,02	271,01	272,36	276,36	275,39	278,95	279,26	277,02	275,68	341,32	28,2%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	328,3	12	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 25.10.2024

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte März 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: AMA-Marketing

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.